

vorwärts EXTRA



ÜBERZEUGEN BEI DEN KOMMUNALWAHLEN

Am **14. MAI 2023** wird in Kreisen, Städten und Gemeinden gewählt. Die Vorbereitungen für eine gemeinsame Werbelinie und für zentrale Themen haben begonnen.

Bei den Kommunalwahlen wird über Themen vor der eigenen Haustür entschieden und über die örtlichen Kandidatinnen und Kandidaten. Eine einheitliche Werbelinie ist trotzdem hilfreich. Sie ist an unterschiedlichen Orten wiedererkennbar und sichert ein professionelles Layout, auch für kleine Ortsvereine.

Als eine Service-Leistung wird der Landesverband für alle Gliederungen eine zentrale Werbelinie anbieten, die von allen bei der Erstellung von Plakaten, Flyern ge-

nutzt werden kann. In einer Online-Umfrage konnten alle Mitglieder zwischen zwei Vorschlägen auswählen. Das Ergebnis wird auf dem Kommunalwahlkongress am 1. Oktober in Neumünster bekannt geben (Programm unten).

Der Kongress bietet ein buntes und spannendes Programm mit Debatten und Vorträgen rund um die Kommunalpolitik. Von 11 bis 14 Uhr finden drei Runden mit je drei Workshops zu speziellen Themen statt. Wer nicht den ganzen Tag Zeit hat,

kann auch gezielt zu seinem Interessenschwerpunkt anreisen.

Es gibt Raum für Erfahrungsaustausch: Was sind die besten Ideen – wovon können wir lernen. Wie stellen wir uns für die Kommunalwahl auf.

Der Landesparteitag am 4. und 5. Februar 2023 wird den programmatischen Schwerpunkt Kommunalpolitik haben. Die Diskussion auf dem Kongress in Neumünster wird in die Leitthesen des Landesvorstand zur Kommunalwahl einfließen. ■



SCHNELL UND AKTUELL

Ein neues Format für den digitalen Dialog in der Partei hat Landesvorsitzende **Serpil Midyatli** (Screenshot während der Videokonferenz) am 8. September gestartet. „Schnell und aktuell“ wurde kurzfristig eingeladen. In einer auf eine Stunde begrenzten Videokonferenz wurden die neuen Entlastungspakete der Bundesregierung vorgestellt und diskutiert, mit denen die wirtschaftlichen Folgen des

russischen Angriffskrieges auf die Ukraine gemindert werden sollen. **Nina Scheer**, Bundestagsabgeordnete und energiepolitische Sprecherin der Fraktion, lieferte Informationen aus erster Hand. In zwei Runden brachten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Fragen, Anregungen und kritische Anmerkungen ein. Das Format „Schnell und aktuell“ soll in lockerer Folge fortgesetzt werden. ■

SPD BESSER IST DAS

KOMMUNALWAHLKONGRESS

1. Oktober 2022 – 10.00 bis 15.00 Uhr – Einlass 9.30 Uhr
RBZ Theodor-Litt-Schule, Parkstraße 12-18, Neumünster
Programm:

SOZIALDEMOKRATISCHE POLITIK IN DEN KOMMUNEN

Diskussion zu den Leitthesen des Landesvorstands zur Kommunalwahl. Mit: Ulf Kämpfer, Elke Christina Roeder, Simone Lange, Tobias Bergmann, Jan Lindenau.

DIE DEBATTENRÄUME UND IHRE THEMEN:

11.00 Uhr

- Geiler Wahlkampf
- Pflege ambulant wie stationär
- Familienfreundliche Gemeinde

12.00 Uhr

- Mobilität für alle
- Wohnraum-schutzgesetz
- Kultur in der Kommune

13.00 Uhr

- Kommunale Wärmenetze
- Ganztags-grundschule
- Kommunalwahl-kampagne

Wer sich gezielt für einzelne Themen interessiert, kann gerne später einsteigen.

Weitere Informationen und Anmeldung: spd.sh/kongress2022



SEMINARE: ERFOLGREICH IN DER KOMMUNALPOLITIK

Die Sozialdemokratische Gemeinschaft für Kommunalpolitik bietet Fortbildungen für Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker. Die Angebote richten sich sowohl an Einsteiger als auch an erfahrene Mitglieder, die zum Beispiel einen neuen Tätigkeitsschwerpunkt anstreben.

Die Seminarreihe besteht aus drei Modulen, die einzeln gebucht werden können. Die Seminare beginnen jeweils am Sonnabend um 10 Uhr und enden am Sonntag um 12.30 Uhr mit dem gemeinsamen Mittagessen.

Das Angebot steht allen SPD-Mitgliedern offen.

Der Kostenbeitrag beträgt 50 Euro (für SGK Mitglieder 25 Euro) und beinhaltet Kost und Logis sowie die Seminarunterlagen. Veranstaltungsort ist die Gustav-Heinemann-Bildungsstätte in Malente. Anmeldung über das SGK-Büro: SGK-Landesverband-SH@spd.de

MIT DEM KÄMMERER AUF AUGENHÖHE – KOMMUNALES HAUSHALTSRECHT.
29. bis 30. Oktober 2022

DIE KÖNIGSDISZIPLIN DER KOMMUNALPOLITIK: BAUPLANUNGS- UND ORDNUNGSRECHT.
12. bis 13. November 2022

EINFÜHRUNG IN DIE KOMMUNALVERFASSUNG.
3. bis 4. Dezember 2022 ■



Astrid Leßmann, Ortsvereinsvorsitzende und Ratsfrau aus Kiel, forderte Politik für die „kleinen Leute“ zu machen.

DIE BASIS BLICKT NACH VORN

Auf der **ORTSVEREINSKONFERENZ** wurde der Landtagswahlkampf bewertet – und nach Erkenntnissen für die Kommunalwahl gesucht.

Zur Analyse der Landtagswahl waren am 1. Juli Genossinnen und Genossen aus dem ganzen Land nach Rendsburg gekommen. Professor Wilhelm Knelangen, Politikwissenschaftler an der Kieler Universität, erläuterte die Gründe für das Wahldebakel. Seine Kernthese: Es gab keine Wechselstimmung im Land und keine Machtperspektive für die SPD, da sich Grüne und FDP frühzeitig auf eine Koalition mit der CDU festgelegt hatten.

In mehreren Diskussionsbeiträgen wurde hervorgehoben, dass nicht nur das Programm wichtig sei, sondern auch Personen. Die Kieler Ratsfrau und Ortsvereinsvorsitzende Astrid Leßmann forderte, bei der Listenaufstellung nicht nur

auf Verjüngung zu achten, sondern auch erfahrene Genossinnen und Genossen zu berücksichtigen. Dabei ging der Blick auch auf die bevorstehenden Kommunalwahlen. Landesvorsitzende Serpil Midyatli räumte ein, man hätte sich auf weniger Themen fokussieren sollen. ■



Professor Wilhelm Knelangen.

PERSPEKTIVEN FÜR BESSERE ERGEBNISSE

Landesgeschäftsführer Götz Borchert fasst die Analyse der Landtagswahl in sechs Thesen zusammen.

Die SPD Schleswig-Holstein hat das Potential, wieder die stärkste Partei im Norden zu werden. Die SPD wird gebraucht. Sie ist die Partei, die das Leben der Menschen besser machen will und dies auch tut. Sie wird in den kommenden Jahren aber an verschiedenen Leitlinien arbeiten müssen.

1. Den Markenkern stärken: Soziale Gerechtigkeit bleibt wichtig.

Zwar erreicht unsere Partei bei der Kompetenzzuschreibung für soziale Gerechtigkeit mit 30 Prozent noch den Spitzenplatz, ist aber vergleichsweise schwach mit Blick auf Kernkompetenzen anderer Parteien (CDU bei Kriminalitätsbekämpfung 46 Prozent, Grüne beim Klimaschutz 56 Prozent).

Die SPD muss „soziale Politik für Dich“ machen und viel darüber reden. Die SPD muss ihre Kernthemen soziale Gerechtigkeit, Arbeitsplätze und gute Schul- und Bildungspolitik stärken und verteidigen. Die Fokussierung auf wenige Kernziele muss früh stattfinden.

2. Eine Alternative sein: Oppositionsstrategie mit Leben füllen.

Die SPD muss ihre Oppositionsrolle annehmen und programmatische Alternativen erarbeiten – und kommunizieren. Mit eigenen Ideen für die Zukunft, aber auch mit klarem Blick für die Defizite der jeweiligen Regierung. Warum ist die schwarz-grüne Koalition keine Antwort auf die Fragen an Schleswig-Holsteins Zukunft?

Es braucht eine Auseinandersetzung mit den Fehlern und Positionen des Ministerpräsidenten. Er muss dazu

gezwungen werden, Meinung zu beziehen, wo er dies bisher vermeidet.

3. Machtoptionen schaffen: Verbündete einbinden.

Kontakte zu anderen Parteien sind in einem unübersichtlichen Parteiensystem wichtiger denn je. Zum Aufbau einer mittelfristigen Machtoption trägt die gute Zusammenarbeit mit gesellschaftlichen Akteuren bei.

Insgesamt ist es der SPD vor der Wahl 2022 gut gelungen, offen für die praktische Expertise anderer zu sein. In der Denkfabrik engagierten sich Expertinnen und Experten für verschiedene Politikfelder, hinzu kamen die Dialoge mit Gewerkschaften, Sozialverbänden und anderen bei der Erarbeitung des Regierungsprogramms. Daran lässt sich anknüpfen.

4. Personen sind wichtig: Entscheidungen rechtzeitig vorbereiten.

Für eine erfolgreiche politische Kommunikation braucht es Personen, die glaubhaft dafür stehen und das Vertrauen der Menschen genießen. Viele Wahlen – gerade in jüngerer Zeit – haben gezeigt, welche große Bedeutung Spitzenkandidatinnen und -kandidaten haben (Anke Rehlinger, Manuela Schwesig, Malu Dreyer, Winfried Kretschmann).

Entsprechend muss die SPD Personen profilieren. Dies bedeutet nicht, jetzt Vorentscheidungen über künftige Kandidaturen zu fällen. Dies wäre angesichts der völlig unklaren bundesweiten landespolitischen Entwicklungen der kommenden Jahre ein aussichtsloses Unterfangen. Die Entscheidung für eine Spitzenkandidatur

bleibt – neben der Festlegung auf zentrale Themen und der Koalitionspräferenz – eine zentrale „Hochrisikoentscheidung“.

5. Stolz sein und anpacken: Wir sind und bleiben Volkspartei.

Der Abgesang auf die Volksparteien wird seit Jahrzehnten angestimmt. Er ist angesichts von Wahlergebnissen jenseits der 40 Prozent für die SPD im Saarland und für die CDU in Schleswig-Holstein falscher denn je. Volkspartei zu sein, meint aber nicht, viele Stimmen zu gewinnen, sondern flächendeckend in allen Politikfeldern aktiv zu



Landesgeschäftsführer Götz Borchert.

sein. Auch eine geschrumpfte SPD in Schleswig-Holstein muss diesen Anspruch weiter an sich stellen.

6. Kampagnenfähig bleiben: Auf das Wichtige konzentrieren.

Die finanziellen und personellen Ressourcen der Partei gehen dramatisch zurück. Es gilt auch mit weniger Hauptamtlichen und mit weniger ehrenamtlich Aktiven kampagnenfähig zu bleiben. Dafür muss sich die SPD auf das Wichtige konzentrieren und einen möglichst breiten Konsens darüber erzielen. Hierzu gehört auch die Frage nach einer Schwerpunktsetzung. ■

NIEMAND WIRD ALLEIN GELASSEN – MIT SOLIDARITÄT KOMMEN WIR GEMEINSAM DURCH DEN WINTER

Deutschland ist aktuell von vielen Seiten unter Druck: Steigende Preise, explodierende Energiekosten, eine sich verschärfende Klimakrise und Krieg in Europa. Die Auswirkungen dieser Krisen spüren wir auch in Schleswig-Holstein.

Für uns ist zentral, dass in dieser Zeit niemand allein gelassen wird. Nur gemeinsam kommen wir gut durch diese Zeit.

Insgesamt 100 Milliarden Euro für Entlastungen

Als SPD sind wir krisenerprobt. Und ich bin sehr froh,

dass wir in dieser Zeit mit Olaf Scholz einen klugen, überlegten und entschlossenen Bundeskanzler haben.

Mit inzwischen drei Entlastungspaketen des Bundes haben wir fast 100 Milliarden Euro mobilisiert. Damit sorgen wir dafür, dass niemand seine Wohnung verliert oder Strom und Gas abgestellt werden.

Die SPD-Bundesregierung liefert

Neben den Entlastungen setzt die Ampel-Koalition auch ihre anderen Vorhaben um. Ab dem 1. Oktober werden 300.000 Menschen



Serpil Midyatli.

allein in Schleswig-Holstein von der Anhebung des Mindestlohns auf 12 Euro profitieren.

Ab dem Jahr 2023 greift das neue Bürgergeld. Damit

lösen wir ein weiteres zentrales Versprechen ein: Wir schaffen Hartz IV ab und sorgen für mehr Respekt und Vertrauen gegenüber Menschen, die auf soziale Leistungen angewiesen sind.

In Schleswig-Holstein treiben wir die Regierung

Hier im Land sind wir in der Opposition. Aber auch aus dieser Rolle setzen wir uns für Entlastungen ein.

Unser Fraktionsvorsitzender Thomas Losse-Müller hat schon Anfang August den Vorschlag für ein Entlastungspaket vorgelegt. Die Landesregierung hat das

zunächst zurückgewiesen. Nach dem Energiegipfel sind sie dann eingeknickt und haben viele der von uns vorgeschlagenen Maßnahmen angekündigt.

Das war Ergebnis des starken Zusammenspiels von Fraktion, Partei, kommunaler Familie und den Wohlfahrtsverbänden im Land.

Wir werden auch weiterhin Druck machen, damit auch in Schleswig-Holstein niemand allein gelassen wird.

Serpil Midyatli
Landesvorsitzende

ANZEIGE

**MEHR
GERECHTIGKEIT
IN DER KRISE:
DEUTSCHLAND
PACKT DAS.**

**12 € Mindestlohn
mehr Tarifbindung und -treue in Zukunft.**

**JETZT
PRODUKTE ZUR**

BESTELLEN!



SPD Soziale
Politik für
Dich.

WIR GRATULIEREN IM SEPTEMBER...

ZUM 97. GEBURTSTAG:

Wilhelm Dreyer, Bönningstedt
Hans Peters, Walksfelde
Ingeburg Sack, Uetersen

ZUM 96. GEBURTSTAG:

Gerda Bartels, Neumünster
Werner Hamm, Selent

ZUM 95. GEBURTSTAG:

Heinz Fechner, Kiel
Anni Franke, Kiel
Gerhard Hellwig, Klein Pampau
Charlotte Horstmann, Glasau
Helga Schulz, Eckernförde
Artur Thomsen, Flensburg

ZUM 94. GEBURTSTAG:

Erwin Lüdtke, Bad Bramstedt

ZUM 93. GEBURTSTAG:

Heinrich Henkens, Mildstedt
Elfriede Meyn, Norderstedt
Juergen Scho, Ammersbek

ZUM 91. GEBURTSTAG:

Brunhilde Starck, Fehmarn
Irmgard Viohl, Neumünster

ZUM 90. GEBURTSTAG:

Karl-Heinz Hansen, Sankt Peter-Ording
Siglinde Schwenck, Bad Segeberg
Reinhold Sokolowski, Kiel

... UND IM OKTOBER...

ZUM 100. GEBURTSTAG:

Hildegard Seeger, Norderstedt

ZUM 97. GEBURTSTAG:

Gisela Boriß, Preetz

ZUM 96. GEBURTSTAG:

Edith Rudnitzki, Lübeck
Helmut Witt, Duisburg

ZUM 95. GEBURTSTAG:

Lore Klose, Kiel
ZUM 93. GEBURTSTAG:
Hans-Werner Anders, Bösdorf
Ernst-August Fisler, Heringsdorf
Erika Heuer, Schönberg

ZUM 92. GEBURTSTAG:

Horst Freitag, Großhansdorf
Herbert Hoffmann, Bredstedt
Arnold Nowak, Laboe
Horst Oberlein, Reinbek
Willi Scheel, Brügge

ZUM 91. GEBURTSTAG:

Christian Stuff, Norderstedt

ZUM 90. GEBURTSTAG:

Karl Heinz Lapp, Glinde
Ilse-Agnes Becker, Flensburg
Maria Eggert, Rendsburg
Siewert Johannsen, Sylt
Manfred Kunz, Klamp
Irene Petzel, Flensburg
Hans-Jürgen Ruwoldt, Uetersen
Dorothea Sander, Fehmarn
Inge Tesch, Heidgraben

IMPRESSUM

Herausgeber: SPD-Landesverband Schleswig-Holstein, Kleiner Kuhberg 28-30, 24103 Kiel.
Redaktion: Götz Borchert (verantwortlich), Dietrich Drescher
www.spd.sh

JOCHEN STEFFEN ZUM HUNDERTSTEN

Der einstige Landesvorsitzende war ein scharfer Analytiker und Vordenker der Partei.

Am 19. September hätte Jochen Steffen († 1987) seinen 100. Geburtstag gefeiert. Als SPD-Landesvorsitzender (1965 – 1975) und als Oppositionsführer im Landtag (1966 – 1973) prägte er die Landespolitik.

Der „rote Jochen“ setzte aber auch bundespolitisch Zeichen. Die Eutiner Entschleunigung zur Deutschlandpolitik, beschlossen auf dem außerordentlichen Landesparteitag 1966, forderte eine neue Ostpolitik. Er war der erste Vorsitzende der SPD-Grundwertekommission und federführend an der Erarbeitung des „Orientierungsrahmen 85“ beteiligt.

„Kann man, darf man aus seinem politischen Werk, das ja auch ein Gesamtkunst-

werk ist, Schlussfolgerungen für die Politik der Sozialdemokratie im 21. Jahrhundert ableiten?“, fragt Klaus Rave, früherer SPD-Landesgeschäftsführer, in seiner Laudatio auf Jochen Steffen – und beantwortet die Frage mit einem klaren Ja.

Die Titel seiner Publikationen wie „Krisenmanagement oder Politik“ und „Strukturelle Revolution“ seien nach wie vor zeitgemäß. „Jochen Steffen erinnert immer wieder an die Notwendigkeit, eine neue Radikalität des Denkens mit einer neuen Konsequenz des Handelns zu verbinden“, schreibt Klaus Rave. Die Analyse zeige, dass der „Staat als Reparaturbetrieb des Kapitalismus“ längst an seine Grenzen gekommen sei. ■

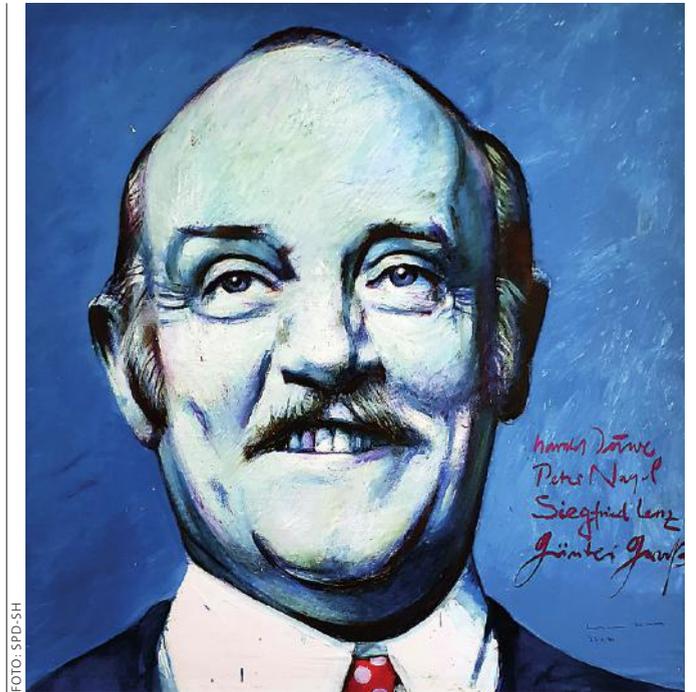


FOTO: SPD-SH

Jochen Steffen, Gemälde von Harald Duwe. Es hängt derzeit im Walter-Damm-Haus in Kiel. 1969 trat Harald Duwe in die SPD ein. Im schleswig-holsteinischen Landtagswahlkampf 1970/71 unterstützte er – gemeinsam mit Thomas Ayck, Siegfried Lenz und Peter Nagel – im Rahmen der „Wählerinitiative Nord“ die Kandidatur von Jochen Steffen. Auch Günter Grass hat auf dem Bild unterschrieben.

... UND IM NOVEMBER

ZUM 99. GEBURTSTAG:

Sophie Ketelsen, Husum

ZUM 97. GEBURTSTAG:

Egon Nuess, Scharbeutz
Elfriede Wetzler, Dassendorf

ZUM 96. GEBURTSTAG:

Ursula Scheibe, Ratzeburg
Erna Weinowski, St. Michaelisdonn

ZUM 95. GEBURTSTAG:

Erika Balzersen, Kiel
Katharine Binder, Lübeck
Gretchen Seidlberger, Flintbek

ZUM 94. GEBURTSTAG:

Heinz Grönke, Gettorf

ZUM 92. GEBURTSTAG:

Elfriede Baumann, Pinneberg
Christa Riecken, Preetz
Ilse Schlegel, Quickborn
Willi-Hermann Schmidt, Friedrichskoog
Liselotte Schröder, Neumünster
Irene Westphal, Itzehoe

ZUM 91. GEBURTSTAG:

Bert Giencke, Kiel
Werner Lutz, Klein Nordende
Werner Schmid, St. Michaelisdonn

ZUM 90. GEBURTSTAG:

Edith Burkhard, Hasenmoor
Edeltraud Dreifke, Großhansdorf
Horst Kiel, Risum-Lindholm
Karin Liebmann, Kronshagen
Inge Ramm, Lübeck
Ingrid Schirmacher, Eutin
Jürgen Schultz, Norderstedt
Marianne Vorbeck, Blekendorf
Hilde Westphal, Lübeck
Christel Zidowitz, Niebüll

ARBEITSGEMEINSCHAFTEN: NEUE UND ALTE VORSTÄNDE

Drei Arbeitsgemeinschaften haben auf Landeskonferenzen Vorstandswahlen durchgeführt.

AfA

Die Arbeitsgemeinschaft für Arbeit (AfA) in der SPD Schleswig-Holstein wählte am 27. August 2022 auf ihrer Landeskonferenz in Neumünster Katharina Mahrt und Bengt Bergt, MdB, zu ihren neuen Vorsitzenden. Damit hat die AfA Schleswig-Holstein erstmals eine Doppelspitze sowie eine weibliche Vorsitzende. Seit 2015 hatte Frank Hornschu die AfA-Landesverband geführt.

SelbstAktiv

Die Arbeitsgemeinschaft SelbstAktiv in der SPD Schleswig-Holstein wählte am 26. August 2022 auf ihrer Landeskonferenz in Kiel Christina Benker als neue Vorsitzende. Sie ist gehörlos und arbeitet hauptamtlich

für den Gehörlosenverband. In der Arbeitsgemeinschaft SelbstAktiv engagieren sich Menschen mit Behinderung in der SPD.

Jusos

Auf der ordentlichen Landeskonferenz am 25./26. Juni in Niebüll haben die Jusos Schleswig-Holstein einen neuen Landesvorstand gewählt. Die 2021 in Lübeck gewählte Doppelspitze mit Maybrit Venzke aus Pinneberg und Kianusch Stender aus Flensburg wurde bestätigt. Die fünf frisch gewählten stellvertretenden Vorsitzenden sind Lina Klees (Kiel), Florian Falkenberg (Herzogtum Lauenburg), Philippa Petersen (Schleswig-Flensburg), Felix Wilsberg (Rendsburg-Eckernförde) und Janis Schatte (Segeberg).

Schwerpunkt im kommenden Jahr soll die Kommunalwahl sein. Im ganzen Land werden junge Menschen für Kreistage, Gemeindevertretungen und Ratsversammlungen kandidieren. ■

TERMINE

- **24. September, 10 Uhr.** Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (ASF), Landeskonferenz. Neumünster, Hotel Prisma.
- **24. September, 10 Uhr.** Ord. Kreisparteitag Flensburg, Flensburg, „PiratenNest“.
- **29. September, 10 Uhr.** Außerordentlicher Kreisparteitag Rendsburg-Eckernförde. Kronshagen, Bürgerhaus.
- **8. Oktober, 9 Uhr.** Ordentlicher Kreisparteitag Dithmarschen. Wöhrden, Gasthof Oldenwöhrden.
- **8. bis 9. Oktober.** Juso-Landesverband, Rotes Wochenende zur Kommunalwahl. Kiel, Jugendherberge.
- **22. Oktober, 10 Uhr.** Ao. Kreisparteitag und Kreiswahlkonferenz Steinburg. Heiligenstedten, Zur Erholung.
- **29. Oktober, 10 Uhr.** Außerordentlicher Kreisparteitag und Kreiswahlkonferenz Segeberg. Trappenkamp, Bürgerhaus.
- **29. Oktober, 10 Uhr.** Kreiswahlkonferenz Schleswig-Flensburg. Tarp.
- **29. Oktober, 10 Uhr.** Ao. Kreisparteitag und Kreiswahlkonferenz Nordfriesland. Mildstedt, Kirchspielskrug.
- **29. Oktober, 14.30 Uhr.** Willy-Brandt-Forum, SPD-Lübeck. Lübeck, Thomas-Mann-Schule.
- **26. November, 10 Uhr.** Außerordentlicher Kreisparteitag und Kreiswahlkonferenz Lübeck. Lübeck, Thomas-Mann-Schule.
- **26. November, 10 Uhr.** Außerordentlicher Kreisparteitag und Kreiswahlkonferenz Pinneberg. Elmshorn, FTSV Fortuna. ■